

Neuanlage
Erweiterung zur Bestandsanlage

1. Kundendaten

1.1 Anlagenstandort

Straße, Hausnummer	Gemarkung
PLZ, Ort	Flur
Ortsteil	Flurstück

1.2 Anlagenbetreiber (Anschlussnutzer)

Nachname, Vorname	Firma
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Telefon	Ortsteil
E-Mailadresse	

2. Technische Daten

2.1 Module

Hersteller	Anzahl	Typ/Modell	Leistung kWp
------------	--------	------------	--------------

2.2 Wechselrichter

Hersteller	Anzahl	Typ/Modell	Leistung kW
------------	--------	------------	-------------

Unsymmetrie aller Erzeugungsanlagen am Netzanschlusspunkt max. 4,6 kVA

Ab 13,8 kVA dreiphasige Wechselrichter oder gekoppelte einphasige Wechselrichter -> VDE-AR-N 4105 beachten!

2.3 Anschluss erfolgt,

durch eine Energiesteckvorrichtung (DIN VDE V 0628-1)

durch einen Festanschluss

3. Anlagenerweiterung

Es sind bereits Erzeugungsanlagen vorhanden.

Art:

L1	L2	L3
----	----	----

Einspeiseleistung der vorhandenen Erzeugungsanlage in kW

Summe Peakleistung vorhandener PV-Module	Summe Nennleistung (bei PV: Wechselrichterleistung) in kW
--	---

4. Zweirichtungszähler

Zählerwechsel auf Zweirichtungszähler wird benötigt,

durch Messstellenbetreiber Stadtwerke Bad Vilbel GmbH

durch anderer Messstellenbetreiber: _____

Zweirichtungszähler bereits vorhanden.

5. Anlagen

Datenblatt zur Plug-In-Anlage
Konformitätserklärung / Einheitszertifikat
Lageplan
Verzichtserklärung EEG-Vergütung

Bedingungen zur Inbetriebsetzung

- Es ist durch geeignete Maßnahmen sichergestellt, dass durch die Erzeugungseinheit zu keinen schädlichen Netzurückwirkungen in das Versorgungsnetz kommen kann (§9 Abs.3 NAV).
- Die Erzeugungseinheit entspricht dem aktuellen Stand der Technik gemäß VDE-AR-N 4105.
- Die Erzeugungseinheit ist gemäß VDE V 0628-1 an einer speziellen Energiesteckvorrichtung angeschlossen oder fest angeschlossen.
- Maximale Erzeugungsleistung ist ≤ 600 VA (VDE-AR-N 4105)
- Die Errichtung erfolgt durch einen eigengetragenen Elektroinstallateur unter Beachtung aller einschlägigen Normen, insbesondere der DIN VDE V 0100-551-1.
- Es darf nur eine Plug-In-Photovoltaikanlage pro Endstromkreis betrieben werden.
- Verzicht auf die EEG-Vergütung.
- Registrierung der Plug-In-Photovoltaikanlage im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur.

Inbetriebsetzungszeitpunkt (Inbetriebsetzung erfolgt zum Zeitpunkt des Zählertausches)

Führt die Stadtwerke Bad Vilbel GmbH nicht als Messstellenbetreiber den Wechsel des Messzählers durch oder ist bereits ein Zweirichtungszähler vorhanden, so ist der Zeitpunkt der Inbetriebsetzung der Stadtwerke Bad Vilbel GmbH mitzuteilen.

Datum: _____

Bei vorhandenem Zweirichtungszähler ist ein Foto des Zählers mit Zählwerk 1.8.0 und 2.8.0 beizufügen!

„Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Informationen über die Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 12 ff. Datenschutzgrundverordnung finden Sie unter www.sw-bv.de/datenschutz/ in unseren Datenschutzhinweisen. Auf Wunsch schicken wir Ihnen die Informationen gerne auf dem Postweg zu.“

Der Anlagenbetreiber beabsichtigt keine Einspeisung in das Versorgungsnetz der Stadtwerke Bad Vilbel GmbH, sondern den Eigenverbrauch des selbst erzeugten Stroms der Plug-IN-Photovoltaikanlagen.

Ich erkläre mit meiner Unterschrift den Verzicht auf jegliche Vergütung nach den Regelungen des auf die Anlage anwendbaren EEG. Ich bestätige, dass die oben ausgeführten Angaben und Bedingungen zur Inbetriebsetzung vollumfänglich erfüllt sind.

_____ Ort, Datum	_____ Name Anlagenbetreiber (Anschlussnutzer) ²⁾ Druckbuchstaben	_____ Unterschrift Anlagenbetreiber (Anschlussnutzer)*
_____ Ort, Datum	_____ Name Elektroinstallateur Druckbuchstaben	_____ Unterschrift Elektroinstallateur

1) *Anmeldung für Speicher beifügen.*

2) *Sofern im Auftrag unterzeichnet wird, ist eine entsprechende Vollmacht dem Antrag beizufügen.*